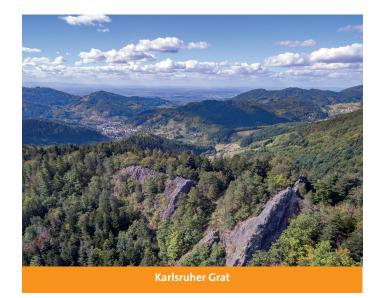
Vom Bosensteiner Eck führt der Weg entlang ausgedehnter Weideflächen zum Brennte Schrofen. Hier lädt eine vom Waldeigentümer errichtete Schutzhütte zur Rast und zum Verweilen ein. Der davorliegende Aussichtsfelsen bietet herrliche Ausblicke auf den Ort Ottenhöfen im Schwarzwald und seine zahlreichen Seitentäler.



Dem **Grenzweg** steil bergab folgend erreichen Sie das Kleineck mit Ausblick auf den Ort Seebach und die Hornisgrinde. Nach einem Stück auf der Straße folgen Sie der Wegmarkierung bis wir nach rechts bergab auf einen Wiesenweg abbiegen. Von hier aus haben Sie nochmals eine schöne Aussicht auf Ottenhöfen im Schwarzwald. Folgen Sie weiterhin der Markierung bis Sie wieder auf die Straße gelangen. Der Weg führt wenige Meter auf der Straße bergab bis zum Wegweiserstandort "Bromberg". Dort biegen Sie rechts ab. Der Wanderweg führt weiter bis zum "Hotel Sternen" am Ortseingang (Hagenbruck). Nach Überqueren der Edelfrauengrabstraße und der Brücke des Gottschlägbachs kommen Sie auf den Theresienweg, der rechter Hand zurück zum Bahnhof/Kurpark führt.

TIPP: Werfen Sie unterwegs einen Blick auf die Hammerschmiede und in die evangelische Kirche, die im Stil einer norwegischen Stabkirche erbaut wurde.



## Wege in eine nachhaltige Zukunft

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der größte Naturpark in Deutschland, ist ein Paradies für alle, die den

Schwarzwald aktiv und naturverträglich erleben möchten.

Ziel des Naturparks ist es, die schöne und intakte Schwarzwaldlandschaft zu erhalten. Gleichzeitig entwickelt er die Region nachhaltig weiter und unterstützt Projekte, die zum Ausgleich zwischen Naturschutz und Erholung führen.

Viele weitere Erlebnisangebote finden Sie unter

www.naturparkschwarzwald.de

Wir sind Partner und Förderer des Naturparks:









Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-





Gesamtherstellung: digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH © Kartenausschnitte: digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH Fotos: Manuel Glaser, Elmar Gaiser, Peter Jülg, Tourist-Info Ottenhöfen Stand: November 2018

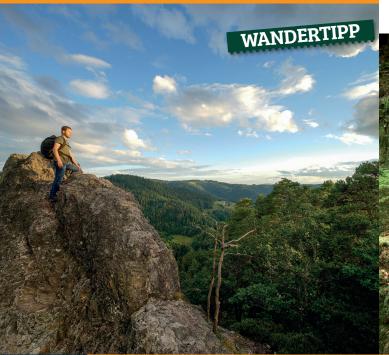


# Ottenhöfen

Das Mühlendorf im Schwarzwald

### **Karlsruher Grat**

OTTENHÖFEN IM SCHWARZWALD



#### Genießerpfade sind Premiumwege

Schwarzwälder Genießerpfade sind besonders attraktive Rundwanderwege, die zwischen 6 und 18 km lang sind. Jeder Schwarzwälder Genießerpfad erfüllt die besonders hohen Qualitätsanforderungen des Deutschen Wanderinstituts für Premiumwege. Dazu gehören

z.B. die überwiegend naturbelassenen Wege, eine abwechslungsreiche Landschaft und ein hoher Erlebniswert.

Darüber hinaus kombinieren Schwarz-

wälder Genießerpfade dieses Wandererlebnis mit besonderen Attraktionen entlang der Wegstrecke, schönen Einkehr- und Rastmöglichkeiten oder kulturellen Informationen.

Das Begehen alpiner Premiumwege erfordert zusätzliche Kenntnisse der typischen alpinen Gefahren.





**Tourist-Information Ottenhöfen** Großmatt 15, 77883 Ottenhöfen im Schwarzwald Tel. +49 7842/804-44, Fax: +49 7842/804-45 tourist-info@ottenhoefen.de, www.ottenhoefen.de Das Landschafts- und Sinneserlebnis pur: Genießen Sie das rauschende Wasser und die Schluchtenromantik in den sagenhaften Edelfrauengrab-Wasserfällen. Stellen Sie sich den alpinen Herausforderungen beim Klettern über den Karlsruher Grat und belohnen Sie sich mit zahlreichen wunderschönen Panoramablicken entlang des Weges. Zur Erholung und Stärkung laden die Einkehr- und Rastmöglichkeiten unterwegs ein.

Vom Bahnhof/Kurpark führt der Wanderweg vorbei an der katholischen Kirche auf einem kleinen Pfad über den Hildahain und mündet in die Markgraf-Bernhard-Straße, der Sie nach rechts bis zum Ende folgen. Ein schmaler Weg führt über Serpentinen durch den Wald zu einer Lichtung oberhalb des Ortes. Hier lädt eine Sitzbank mit schönem Ausblick auf die gegenüberliegende Talseite und die Hornisgrinde zum Verweilen ein.

Weiter geht es auf einem naturbelassenen Pfad durch den Wald über den Eichkopf. An der Eichkopfhütte angekommen führt der Weg über die Blöchereckstraße zum Holderbrünnele und in schmalen Serpentinen bergab zum Einstieg in die Edelfrauengrab-Wasserfälle. Schon nach wenigen Metern erreichen Sie die unteren Wasserfälle mit dem sogenannten

**TIPP:** Erfahren Sie mehr zur Sage auf der Tafel neben der Höhle!



Edelfrauengrab, einer natürlichen Auskolkungshöhle.

Der Gottschlägbach bildet in diesem Abschnitt mehrere, bis zu acht Meter hohe, Wasserfälle und überwindet auf kurzer Strecke einen Höhenunterschied von mehr als 100 m. Der Weg führt dem Bach entlang, durch das Naturschutzgebiet, bis zum "Romantischen Brückle". Im weiteren Verlauf weitet sich das Tal und Sie gelangen schließlich nach ca. 2 km an den Getränkebrunnen im oberen Gottschlägtal, an dem ein stetig ansteigender Pfad links Richtung Herrenschrofen/Karlsruher Grat abzweigt.

Von der Felskanzel **Herrenschrofen** haben Sie einen interessanten Blick auf den tiefen Taleinschnitt des Gottschlägtals. Jetzt sind es nur noch wenige Schritte bis zum Klettersteig **am Karlsruher Grat**.

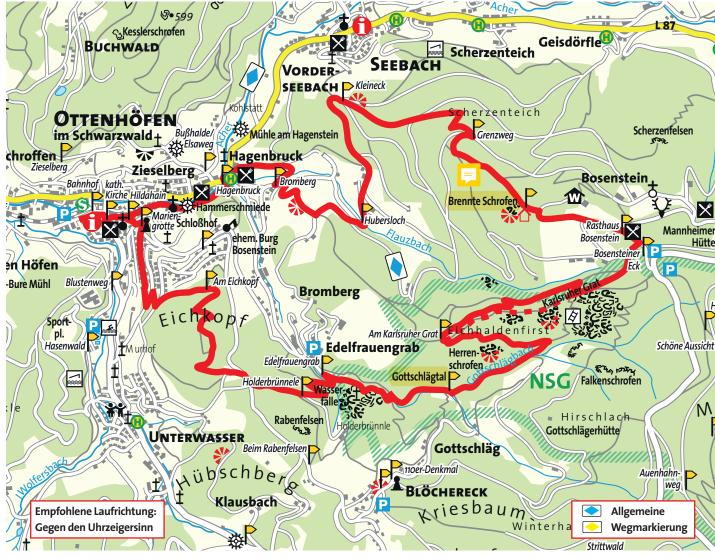
Dort angekommen gibt es zwei Möglichkeiten: a) über den **Klettersteig zum Bosensteiner Eck**.



b) den **Umgehungsweg über den Dreierschrofen zum Bosensteiner Eck**. Dieser ist mit der Wegemarkierung
Genießerpfad ausgeschildert.

Hinweis: Gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung für den Klettersteig! Wer diesen geht, muss beachten, dass besonders bei Nässe und im Winter die Felsen gefährlich rutschig sein können! Klettern mit Ausrüstung ist nur an einer Stelle (Eichhaldenfirst) erlaubt.





#### Legende

- **1** Tourist-Information
- Bahnhaltestelle
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- schöne Aussicht
- **⋈** Bewirtung
- ★ Wanderheim

- Wegweiser mit Name
- Naturerlebnisbad
- \*\* Kinderspielplatz
- Denkmal
- **\*** Kirche



Wegemarkierung Genießerpfad

